



Lars Förster
Bruno Apitz
Eine politische Biographie

Biographische Studien zum 20. Jahrhundert, Bd. 5
Herausgegeben von Frank-Lothar Kroll

250 Seiten, 42 Abb., geb.
36,00 € [D] / 46,80 SFr / 37,10 € [A]
ISBN 978-3-95410-054-5

Der in Leipzig geborene Schriftsteller und Kommunist Bruno Apitz (1900–1979) erlangte mit seinem Roman »Nackt unter Wölfen« (1958) weltweite Anerkennung – er war der erste und vielleicht weitstrahlendste Weltbestseller der DDR-Literatur überhaupt. Zugleich galt und gilt Apitz bis heute als einer der regimetreuesten Literaten des SED-Staates, als ein Schriftsteller, der an die emanzipatorische Kraft des Kommunismus bis zuletzt wirklich glaubte. Dennoch fehlte bislang eine fundierte politische Biographie über den Autor. Der Historiker Lars Förster schließt diese Lücke und gibt der Forschung wie auch interessierten Laien eine differenzierte und quellenbasierte Biographie an die Hand. Dabei beleuchtet er wesentliche Facetten von Apitz' politischem Leben neu, teilweise erstmals – darunter seine bislang unbekanntesten Schattenseiten. Dafür hat Förster Quellen aus elf Archiven in sechs Städten zusammengetragen und ausgewertet sowie mit Zeitzeugen gesprochen. So entsteht nicht zuletzt auch ein lebendiges Charakterbild eines höchst sensiblen und einfühlsamen Autors.

***Lars Förster**, Dr. phil., geboren 1986, ist Historiker und derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Lehrerbildung der Technischen Universität Chemnitz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR sowie im Bereich Visual History..*

Weitere Informationen und Kontakt:

Ingrid Kirschey-Feix, Pressestelle
be.bra wissenschaftverlag
Tel. 030-440 23 812
presse@bebraverlag.de
www.bebra-wissenschaft.de